

Die Aktivitäten der Japanisch-AG am Gymnasium Rodenkirchen

im 1. Halbjahr 2014/15:

Fr, 29. August 2014

Besuch von Caroline Marx, Austauschschülerin in Japan

Caroline hatte selber viele Jahre in der Japanisch-AG Japanisch gelernt, bevor sie nach dem Abitur im Jahre 2013 nach Japan aufbrach, um dort ein weiteres Jahr an einer japanischen High School die Schulbank zu drücken. Ihre Erfahrungen waren sehr beeindruckend: sie zeigte viele Fotos von ihrer sehr netten Gastfamilie, von der Schule, von Reisen und Unternehmungen und schien insgesamt eine super Zeit gehabt zu haben.

P.S. Katharina Speelmans, Q 2, hat sich für dasselbe Programm beworben und ist bereits angenommen!

Do, 18. September 2014

Präsentation des „Länderbericht Japan“

Am Donnerstag, den 18. September 2014 fand im Japanischen Kulturinstitut (JKI) am Aachener Weiher die Vorstellung des Länderberichts Japan statt. Dies war ein besonderes Event, weil der letzte Länderbericht 1998 erschienen ist. Der Länderbericht Japan gibt auf 600 Seiten Informationen zu Alltagsleben, Politik, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Japan und enthält auch Fotos und Mangas. Er wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und dem Goethe-Institut in Tokyo erstellt. Nach einigen Grußworten der Leiterin des JKI und anderen Reden kam eine schöne kleine Musikeinlage auf einer Koto (eine Art Zither). Dann folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema Japan und seine Rolle der Welt, moderiert von einem Spiegel-Journalisten. Die Podiumsdiskussion war für mich jetzt nicht so spannend, aber die Musikeinlagen fand ich toll, denn so ein Instrument hatte ich noch nie zuvor gesehen (Foto siehe unten). Danach gab es noch einen Empfang mit Getränken und leckeren japanischen Häppchen.

Mara Erath, Klasse 8b, (Japanisch AG 2. Jahr)



Koto



Cover des Länderberichts

Sa, 15. November 2014

Mitgestaltung des Tages der Offenen Tür am Gymnasium Rodenkirchen

Auch die Japanisch-AG präsentierte sich am Tag der Offenen Tür mit einem „bunten Tisch“, auf dem Informationsmaterialien, aber auch viele lustige Dinge aus Japan auslagen. Die beteiligten Schülerinnen gaben nicht nur Auskunft zur Japanisch-AG, sondern leiteten auch Interessierte an, einen Kranich zu falten (Origami).



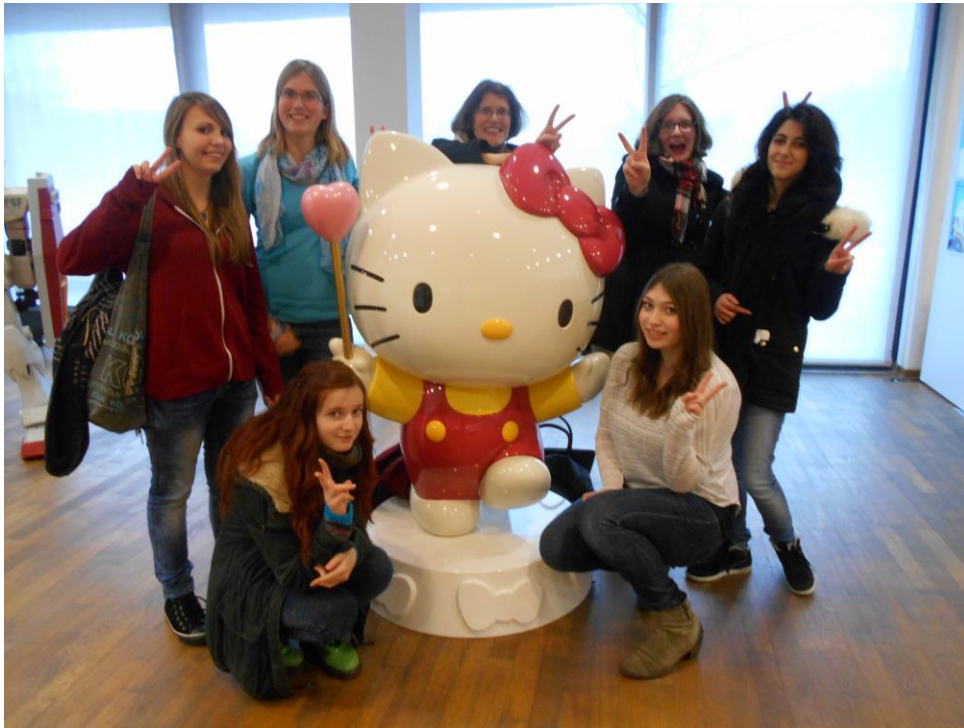
Die Japanisch-AG am Tag der Offenen Tür

Do, 15. Januar 2015

Halbjahresausflug zum Restaurant „Nikko“ und ins Japanische Kulturinstitut

Auch wenn wegen des Praktikums nur sehr wenige Mitglieder der Japanisch-AG an dem Ausflug unter Begleitung der AG-Leiterin Frau Trumpa teilnehmen konnten, hat es sich doch gelohnt: ein authentisches japanisches Mittagessen zu einem fairen Preis, dann die Besichtigung einer leicht „schrillen“ Ausstellung zu Manga- und Anime-Charakteren im Japanischen Kulturinstitut, gefolgt von einem ca. einstündigen Animé, der unglaublich „echt“ gezeichnet war und der

gleichzeitig eine gute Übung bot, wirklich schön synchronisiertes Japanisch zu hören. Da außerdem weitere Schülerinnen und Schüler von Frau Trumpa mitgekommen waren, gab es einige nette Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen - vor allem mit den Schülerinnen der KTS Köln, mit denen Nina Vorreyer (Q 1) im Sommer nach Japan reisen wird - siehe Foto!



In der „Kingdom of Characters“-Ausstellung des Japanischen Kulturinstituts